

Missing¹ Cats

Früh am nächsten Morgen fand die Telefonkonferenz mit David statt. Mittlerweile war er völlig verzweifelt, denn seine Katze war immer noch nicht aufgetaucht. Ali, der gerade vor dem Spiegel im Flur seine schwarzen Haare mit Gel in Form brachte, schlug ihm vor, einen Steckbrief mit einem Foto seiner Katze anzufertigen und seine Telefonnummer darauf zu notieren.

“That’s an excellent idea! I’ll help David **put** them **up**² in the **neighbourhood**³ **while**⁴ you’re at school”, bot Hey Jay an.

“Maybe I can **convince**⁵ Mrs Mennemann to **let**⁶ the **whole**⁷ **class**⁸ go and look for David’s cat”, überlegte Patsy. Aber das war nicht so einfach, wie sie es sich vorgestellt hatte. Es tat der Lehrerin wirklich leid, aber ohne Erlaubnis der Eltern sei es nicht gestattet, dass sie das Schulgelände verließen. So schmorte Patsy mit den anderen in der Klasse, während David mit Erlaubnis seiner Mutter ausschwärmte, um mit Hey Jay seine Vermisstenanzeige in der Umgebung zu verteilen.

1 **missing** vermisst

2 **put up** *hier*: aufhängen

3 **neighbourhood** Nachbarschaft, Wohngebiet

4 **while** während

5 **convince** überzeugen

6 **let** *hier*: erlauben

7 **whole** ganz

8 **class** Klasse

Mit Tesafilm und Heftzwecken ausgestattet, machten sich die beiden Jungen auf den Weg. Es war ein kalter, grauer Tag, er passte gut zu ihrer Stimmung, und die feuchte Kälte ließ sie frösteln.

“It **won’t**¹ be long **till**² it **snows**³”, murmelte Hey Jay, um ein Gespräch mit dem stillen David in Gang zu bringen.

“Hmm” war aber die einzige Antwort, die er bekam.

“How old is your cat?”, erkundigte sich Hey Jay nach einer Weile.

“Very **young**⁴, not even a year old!”, erwiderte David. Dann schwieg er wieder.

Hey Jay nickte. “**Quite**⁵ young, **then**⁶. What’s its name? Oh, **by the way**⁷, is it **male**⁸ or **female**⁹?”

David schluckte. “She’s female. Her name’s Violet, because she had a **violet**¹⁰ **spot**¹¹ on her nose when she **was born**¹².”

1 **won’t** wird nicht

2 **till** bis

3 **snows** schneit

4 **young** jung

5 **quite** ziemlich

6 **then** also

7 **by the way** übrigens

8 **male** männlich

9 **female** weiblich

10 **violet** lila

11 **spot** *hier*: Fleck

12 **was born** geboren wurde

“Oh, that’s very unusual!”

Stille.

Hey Jay hielt diese Stille kaum aus. “On the photo she looks black and white”, sagte er also.

“Black and white, yes, she is. She’s very beautiful, **like**¹ a little black and white tiger!” David schaute weg, irgendwohin in die Ferne.

Hey Jay beschloss endlich, ihn in Ruhe zu lassen, und lief zu einem Baum, um dort eins der Bilder aufzuhängen. Plötzlich stutzte er. “Look! **Another**² cat is missing.” Er stand vor dem Foto einer ebenfalls vermissten Katze. “Little **tabby**³ cat, very young, missing **for**⁴ ...”, Hey Jay schaute auf das Datum seiner Uhr, “... for three days now.”

David starrte einen Augenblick lang auf das Foto. “That’s not a good **sign**⁵, is it?” Es sah aus, als wäre er ein paar Zentimeter geschrumpft. “Maybe **somebody**⁶ is stealing cats!”, bemerkte er leise, so leise, dass Hey Jay ihn kaum verstand.

Um David zu beruhigen, meinte der möglichst bei-läufig: “Well, cats love to **wander about**⁷, so they

1 **like** wie

2 **another** noch (eine)

3 **tabby** getigert

4 **for** hier: seit

5 **sign** Zeichen

6 **somebody** jemand

7 **wander about** herumstreunen

probably¹ **get lost**² sometimes.” Aber so richtig glaubte er seinen eigenen Worten nicht. “Or maybe she’s **fallen in love**³?” Hey Jay wollte David so gerne aufmuntern. Aber der reagierte nicht.

Hey Jay heftete das Bild von Violet unter das der anderen Katze und ging weiter, die Hände tief in den Hosentaschen vergraben. “**We’ve got**⁴ **no time to waste**⁵, David. Don’t think about what **might have happened**⁶ to her. Let’s just **keep going**⁷.”

Mit David im Schlepptau lief er durch die Straßen und hängte noch ein paar Zettel auf. Das schnelle Laufen tat ihm gut. Die frische Luft füllte seine Lungen und er atmete tief durch.

Bald erreichten sie den nahe gelegenen Park. Es war ruhig hier um diese Zeit, die meisten Leute waren bei der Arbeit oder saßen in der Schule, nur ein Mann fuhr mit dem Fahrrad wild klingelnd an ihnen vorbei. Als sie einen ihrer Zettel an eine Birke heften wollten, entdeckten sie eine weitere Vermisstenanzeige.

“That’s three cats missing”, murmelte David entsetzt.

1 **probably** wahrscheinlich

2 **get lost** verlaufen sich

3 **has fallen in love** hat sich verliebt

4 **have got** haben

5 **no time to waste** keine Zeit zu verlieren

6 **might have happened** ist vielleicht passiert

7 **keep going** weitermachen

“We’ll do everything we can to **find**¹ Violet, David! I **promise**²! We’ll look for her everywhere”, versprach Hey Jay tröstend. Dann zog er einen Stift und einen Notizblock aus seinem karierten Rucksäckchen, das er immer bei sich trug, und schrieb die Telefonnummer auf. “You **never**³ know”, erklärte er David, der ihn fragend anschaute. Ingeheim war er ebenso beunruhigt wie David, aber er wollte sich nichts anmerken lassen.

Als sie wenige Minuten später vor der nächsten Vermisstenanzeige standen, war klar, dass es sich wirklich nicht einfach um herumstreunende Tiere handeln konnte. Hey Jay kritzelte die angegebene Telefonnummer unter die andere auf seinen Block und zog nachdenklich die Stirn kraus. “Maybe **there’s**⁴ a **pattern**⁵”, überlegte er laut.

“A pattern?”, rief David entsetzt. “What do you mean? **Professional**⁶ **cat-nappers**⁷?” David verlor völlig die Fassung. Er ließ sich auf eine Parkbank fallen und fing an, bitterlich zu weinen. Hey Jay setzte sich nur widerwillig zu ihm auf die kalte Bank, er fror sowieso

1 **find** finden

2 **promise** verspreche

3 **never** nie

4 **there’s** gibt es

5 **pattern** Muster

6 **professional** professionelle

7 **cat-napper** ‘Katzenentführer(in)’

schon. Aber David beizustehen, war jetzt wichtiger als ein warmer Hintern.

“Violet was a present from my father”, schluchzte David. “He **moved**¹ to **the States**² last spring, and he’s not even coming home for Christmas!”

“Kann ich irgendwie helfen?”, ertönte die Stimme einer alten Frau. Hey Jay und David fuhren erschreckt zusammen, sie hatten nicht bemerkt, dass jemand zu ihnen getreten war. “Was ist passiert?”, erkundigte sie sich weiter.

“Oh, nothing, äh, nichts weiter”, druckste David, dem die Situation äußerst unangenehm war. Er zog die Nase hoch, woraufhin die Frau ihm ein Taschentuch reichte.

“It’s just **that**³ his cat is missing”, erläuterte Hey Jay und hoffte insgeheim ebenso wie David, die alte Frau würde kein Englisch verstehen und weitergehen. Aber das Gegenteil war der Fall. Sie zog ein kleines Sitzkissen aus ihrer Einkaufstasche und legte es auf die Bank, strich es liebevoll glatt und setzte sich schließlich darauf.

“Habe ich das richtig verstanden? Ihr vermisst eure Katze? Zeig doch mal dein Bild, vielleicht habe ich sie ja gesehen.” Sie nahm einen der Zettel an sich und betrachtete Violet einen Augenblick. “Hm, könnte schon sein. Wisst ihr, zu mir kommen oft Katzen, bei

1 **moved** ist umgezogen

2 **the States** die Staaten (USA)

3 **that** dass

mir kriegen sie immer was Leckeres. Ich wohne gleich hier am Park, dahinten, ihr könnt mich ja mal besuchen kommen, you **may**¹ come and **visit**² me **any time**³ ...” Plötzlich hielt sie inne. “Ihr versteht mich doch? Can you understand me?”

Hey Jay lächelte sie freundlich an. “I don’t speak German, **sorry**⁴.”

“And what about you? Und du?” Sie schaute David an.

“Doch, doch, ich spreche Deutsch.”

“Ah, gut”, fiel sie ihm gleich ins Wort, fummelte in ihrer Tasche herum, fischte ihre Brille heraus und setzte sie auf. Dann betrachtete sie erneut das Bild. “Also, viele Katzen kommen mich besuchen, ich glaube, deine war auch schon mal bei mir. Jaja, jetzt erinnere ich mich genau, sie hat so einen kleinen lila Fleck über der Nase, oder?”

David sprang auf. “Das ist sie! Das ist Violet! She’s **seen**⁵ Violet!”, rief er Hey Jay zu. “Wann? Wann war sie bei Ihnen? Heute? Gestern?” Voller Erwartung starrte er die Frau an.

Aber die schüttelte den Kopf. “Nein, nein, das ist viel länger her, vielleicht zwei Wochen, drei Wochen? Oder

1 **may** dürft

2 **visit** besuchen

3 **any time** jederzeit

4 **sorry** entschuldigen Sie

5 **has seen** hat gesehen

auch einen Monat? So genau weiß ich das nicht mehr.”

Enttäuscht wendete sich David von ihr ab. “Fehlalarm. She **saw**¹ her two or **three weeks ago**², she doesn't **remember**³ **exactly**⁴”, teilte er Hey Jay mit.

“Please **ask**⁵ her to **write down**⁶ her **phone number**⁷. And give her Patsy's number, too.”

David notierte Telefonnummer und Adresse der Frau und ließ ihr noch einen seiner Zettel da mit Patsys Telefonnummer. Falls Violet bei ihr auftauchen würde, wollte sie ihn umgehend benachrichtigen.

Sie winkte den Jungen nach, als diese schließlich aufstanden und weitergingen. Auf ihrem Weg durch den Park zur Schule stießen sie auf noch zwei Suchzettel, mit denen nach verschollenen Katzen gefahndet wurde. Das alles konnte kein Zufall mehr sein, so viel stand fest.

1 **saw** hat gesehen

2 **three weeks ago** vor drei Wochen

3 **remember** erinnert sich

4 **exactly** genau

5 **ask** hier: bitte

6 **write down** niederschreiben

7 **phone number** Telefonnummer